

Kommunales Starkregenrisikomanagement - Erweiterung des Umfangs

I. Allgemeines

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 12. März 2020 das Ingenieurbüro Breinlinger aus Tuttlingen mit der Verstellung eines kommunalen Starkregenrisikomanagements beauftragt. Der Beauftragung lag ein Angebot aus dem Jahr 2018 zugrunde, für das auch ein Förderantrag beim Land gestellt wurde. Das Angebot umfasste eine Gefährdungsanalyse, eine Risikoanalyse und ein Handlungskonzept und belief sich auf 39.722 Euro. Im Förderantrag wurden weitere zuwendungsfähige Ausgaben für Begehungen und Besprechungen in Höhe von 8.278 Euro anerkannt. Für die zuwendungsfähigen Ausgaben in Höhe von insgesamt 48.000 Euro hat das Land eine Förderung von 70 % = 33.600 Euro bewilligt.

II. Erweiterung des Umfangs

Nach der Beauftragung wurde festgestellt, dass das Untersuchungsgebiet auf 10 km² vergrößert werden muss. Darüber hinaus ergibt sich ein wesentlich höherer Vermessungsaufwand für den Mühlbach aufgrund zahlreicher Überfahrten und Verdolungen. Die Untersuchung des Stettbachs war im ursprünglichen Angebot nicht geplant. Dieser wird jetzt aber auch im Mündungsbereich vermessen, um die Abflusseinspeisung in die Elta zu berechnen.

Darüber hinaus hat sich zwischenzeitlich der vom Land geforderte Umfang des Starkregenrisikomanagements erweitert, der über das Angebot im Jahr 2018 hinausgeht. Mittlerweile handelt es sich hierbei um ein normiertes Verfahren, an dem sich die Erstellung des Starkregenrisikomanagements orientieren muss.

III. Erhöhung des Angebots

Das Ingenieurbüro Breinlinger aus Tuttlingen hat ein erweitertes Angebot vorgelegt, das diese zusätzlichen Leistungen berücksichtigt und sich auf 68.463,20 € erhöht. Die Verwaltung hat mit der zuschussgebenden Stelle beim Regierungspräsidium Freiburg Kontakt aufgenommen; diese hat die Mehrkosten als förderfähig anerkannt. Sobald Fördermittel bereitstehen, erhalten wir einen höheren Förderbescheid.

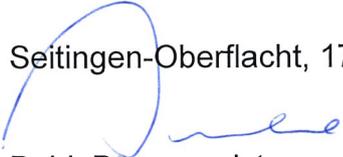
IV. Finanzierung

Im Haushaltsplan 2021 sind 55.000 Euro für die Erstellung des Starkregenrisikomanagements veranschlagt. Diese Ausgaben erhöhen sich nun um rund 13.500 Euro. Dies führt zu einer überplanmäßigen Ausgabe.

Beschlussvorschlag

Die Beauftragung des Ingenieurbüro Breinlinger für die Erstellung eines Starkregenrisikokonzepts wird auf 68.463,20 Euro erhöht. Der überplanmäßigen Ausgabe wird zugestimmt.

Seitingen-Oberflacht, 17. März 2021


Buhl, Bürgermeister